

HC Gais in prächtiger Frühform

Black Bulls - HC Gais 3 : 11 (0 : 2, 2 : 4, 1 : 5)

Nach dem Startsieg gegen den EHC Durazell liessen die Gaiser Eishockeyaner auch den Black Bulls aus Goldach bei Dauerregen und schlechten Eisverhältnissen keine Chance. Dass das Resultat so deutlich ausfiel, lag auch an den Torhütern. Während Dedual im Gaiser Tor wieder glänzend disponiert war und die Goldacher Angreifer fast zur Verzweiflung trieb, kassierte der Schlussmann der Black Bulls das eine oder andere faule Ei. Insgesamt ein verdienter Sieg in diesem sehr fairen Spiel. So kann es für den HC Gais weitergehen.

Auf dem Ausseneisfeld Lerchenfeld in St. Gallen begann die Partie etwas zäh und schläfrig. Beidseitig sah man nur wenig zusammenhängende Aktionen bei einer mässigen Spielintensität. Viel zu diesem zerfahrenen Spiel trugen auch die holprigen Eisverhältnisse bei. Lichtblicke auf der Seite der Appenzeller waren die Youngstars Florian Schneider und Damian Neuländner, welche nicht nur durch ihre läuferischen Qualitäten, sondern auch durch ihre Übersicht und Mannschaftsdienlichkeit auffielen. Der Spielverlauf war wenig aufregend. Nachdem Heinz Lendenmann den Torreigen mit einem satten Schuss aus spitzem Winkel nach 10 Minuten eröffnete, bauten die Gaiser ihren Vorsprung regelmässig aus. Nach zwei Drittel war einzig die Frage, ob der HC Gais das Stängeli schafft, noch nicht beantwortet. Drei Minuten vor Spielende war es dann Routinier Marcel Haudenschild, welcher mit einem knallharten Slap-Shot das Stängeli voll machte.

Der HC Gais spielte mit: Dario Dedual; Damian Neuländner (1 Tor/ 0 Assist), Hari Walz (0/1), Marcel Haudenschild (1/1), Michael Brülisauer, Rolf Oertli; Ralph Tschirren (1/0), Florian Schneider (2/1), Heinz Lendenmann (1/1), Michael Fitzi (1/0), Roman Neuländner (1/5), Andi König (2/0), Michael Winkler (1/0), Thomas Frehner